

als Deheim

Unsere Hauszeitung

Frühling 2023

Werte Leserinnen und Leser

«Die einzige Konstante im Universum ist die Veränderung» Heraklit von Ephesos, um 520 – 460 v. Chr.

Noch vor meinem Beginn bei der Alterswohnen STS AG sollte diese Aussage des griechischen Philosophen für mich von grosser Bedeutung sein. Denn bereits im November 2022 wurde ich überraschend an einem Mitarbeiterinformationsanlass darüber informiert, dass die Gesundheit Simme Saane AG das Projekt eines integrierten Versorgungsmodells per 1. Januar 2024 umzusetzen plant. Dies würde eine Integration unserer Standorte im Obersimmental und Saanenland vorsehen und durch den Besitzstandwechsel anfangs 2024 den Mitarbeitenden der zu integrierenden Häuser einen neuen Arbeitgeber verleihen. Auch musste ich zur Kenntnis nehmen, dass für das Alterswohnen Bergsonne in Zweisimmen eine neue Betriebsleitung gesucht werden musste, da sich Franziska Rentsch dazu entschlossen hat, nach fast 7 Jahren per Ende April 2023 die Bergsonne zu verlassen und ihrer Passion zur Palliative Care nachzugehen. In Thomas Räder fanden wir eine erfahrene Persönlichkeit in der Langzeitpflege, der seine Stelle offiziell am 5. Juni 2023 antreten wird.

Grosse Begeisterung bereitete mir die Übergabe der vier Labels für hohe Bewohner-, Mitarbeiter-, Angehörigen- und Freiwilligenzufriedenheit der terzStiftung Schweiz. Nicht nur die Mindestpunktzahl zur Auszeichnung wurde

erreicht, fast in allen Kategorien lagen die Ergebnisse über dem gesamtschweizerischen Durchschnitt. An dieser Stelle ein grosses Lob an alle Mitarbeiter*innen, die tagtäglich die bestmögliche Pflege und Betreuung für unsere Bewohnenden ermöglichen. Für die Zukunft wird nun die grosse Herausforderung sein, dieses Niveau zu halten. Dazu wurde eine Steuerungsgruppe beauftragt, Massnahmen zum Erhalt der Qualität und zur Verbesserung der bemängelten Leistungen vorzunehmen.

Mit Freude dürfen wir verkünden, dass der Mietvertrag mit der Alterszentrum Saanen AG für das Maison Claudine Pereira in Saanen verlängert werden konnte. Ebenso wurde der Managementvertrag des Altersheim Sunnebühl in Lauenen neu verhandelt. Der Stiftungsrat der Stauffer-Stiftung für ein Altersheim in Lauenen überträgt die operative Führung auf unbestimmte Zeit der Alterswohnen STS AG weiter.

Bedauerlicherweise musste das Bauprojekt Bergsonne durch die bestehende Unsicherheit über die Realisierung des Gesundheitsnetzes Simme Saane bis auf weiteres sistiert werden.

Umso mehr freue ich mich nun auf eine weitere spannende und herausfordernde Zeit und wünsche Ihnen viele sonnige Stunden in den kommenden Sommermonaten.

Herzliche Grüsse

Beat Maurer

Geschäftsführer

Zweisimmen, 31. Mai 2023

Drei Monate im Amt – im Interview mit Beat Maurer

So schnell vergeht die Zeit. Bereits sind die ersten Monate vergangen, seit Beat Maurer die Geschäftsführung der Alterswohnen STS AG am 1. Februar 2023 übernommen hat. Im persönlichen Interview berichtet er über seine Anfangszeit als Geschäftsführer, welche Ziele er sich gesetzt hat und wie er sich die Zukunft der Alterswohnen STS AG vorstellt.

Wie empfanden Sie die ersten Monate als Geschäftsführer?

Ich hatte vor meiner Anstellung schon sehr viel Gutes über die Alterswohnen STS AG gehört und gelesen. Mir war bewusst, dass es eine Herausforderung sein wird, einen solch gut geführten Betrieb in die Zukunft zu tragen. Auch wenn es momentan etwas schwierig ist, bin ich mit den Ressourcen zuversichtlich und stolz darauf, die Alterswohnen STS AG führen zu dürfen.

Welche Ziele haben Sie sich zu Beginn gesetzt?

Ich hatte keine Ziele, da ich der Meinung bin, dass man sich zuerst einen Eindruck von der Unternehmung und von deren Kultur verschaffen sowie die Mitarbeitenden kennenlernen sollte, bevor man sich grosse Ziele steckt.

Gibt es Unterschiede zwischen den Häusern, die Sie besonders bemerkt haben und gibt es einen Favoriten?

Unterschiedlich ist sicher, wie die Teams untereinander und miteinander arbeiten und funktionieren. Einen Favoriten unter den Häusern habe ich jedoch nicht.

Was war bislang Ihr schönster Moment?

Der wohl schönste und emotionalste Moment bisher war für mich, als wir die vierfache Auszeichnung der terzStiftung Schweiz erhalten haben. Dies hat mich sehr erfreut und auch stolz gemacht.

Welchen Wunsch haben Sie für die Zukunft?

Mein Wunsch ist es, dass wir die Zufriedenheit der Bewohnenden und Angehörigen beibehal-

ten und ihnen die bestmögliche Pflegequalität bieten können. Auch das wir für unsere Mitarbeitenden ein guter Arbeitgeber sind, dass wir interessant und attraktiv für die Leute wirken und so unsere Mitarbeitenden motivieren, bei uns zu Arbeiten.

Mit welchen Zielen gehen sie die nächsten Monate als Geschäftsführer an?

Mein Ziel ist es, der Bevölkerung Klarheit über unsere verschiedenen Wohnangebote zu schaffen, umso die mögliche Nachfrage zu steigern. Für das Unternehmen möchte ich ein Kommunikationsmittel einführen, mit dem wir unsere Mitarbeitenden an den verschiedenen Standorten schnell und zielgerichtet erreichen sowie das Qualitätsmanagementsystem überarbeiten, damit unsere Mitarbeitenden einen besseren Zugang zur Prozessstruktur des Betriebes erhalten.

Haben Sie zum Abschluss noch einige Worte für unsere Leser*innen?

Zuletzt möchte ich anfügen, dass ich immer ein offenes Ohr für Bewohnende, Angehörige und Mitarbeitende habe. Gerne nehme ich mir Zeit, um Ihre Anliegen aufzunehmen und aus positiven wie auch negativen Feedbacks Erfahrungen zu gewinnen.

Eröffnung Männer-Stammtisch

Jeden Freitagmorgen versammeln sich die Bewohner vom Alterswohnen Glockenthal und dem Betreuten Wohnen in Steffisburg zu einem Austausch im von Jud-Haus, wo sie sich bei einem kleinen Apéro mit Kaffee und Tee über die neuesten Geschehnisse und Ereignisse der vergangenen Woche unterhalten.



In gemütlicher Männer-Runde tauschen die Bewohnenden des Glockenthals miteinander Neuigkeiten aus.

Der Männer-Stammtisch wird von Susanne Lötscher, Mitarbeiterin Aktivierung, geleitet und betreut. Nach nur kurzer Zeit trafen viele positive und dankbare Rückmeldungen der Bewohner ein.

Die Gartensaison ist eröffnet

Seit anfangs Mai 2023 ist die Gartensaison für die Bewohnenden vom Alterswohnen Glockenthal wieder eröffnet. In den Hochbeeten pflanzen und pflegen die Bewohnenden zusammen Gemüse aller Art. Einmal in der Woche erledigen sie den Unterhalt unter der Leitung von Silvia Wiedmer, Mitarbeiterin Aktivierung. Nicht nur während der Aktivierungsarbeit, sondern auch in der Freizeit treffen sich die Bewohnenden und beschäftigen sich mit dem angesäten Gemüse.



Die Bewohnenden des Glockenthals helfen eifrig und mit viel Freude bei der Gartenarbeit mit.

Wie Ovomaltine zum Schmunzeln bewegt

Seit einem Jahr arbeitet Roseline Hauri, Mitarbeiterin Verpflegung auf dem Wohnbereich, im Alterswohnen Glockenthal in Steffisburg. Bis zum jetzigen Zeitpunkt durfte sie schon viele wundervolle Momente zusammen mit den Bewohnenden erleben. Doch eine Geschichte berührte sie besonders.

Diese handelt von einer 93-jährigen Dame, deren Gesundheitszustand sich Ende letzten Jahres verschlechterte, was dazu führte, dass sie keine feste Nahrung mehr zu sich nehmen kann. Eines der wichtigsten Nahrungsmittel für sie ist seither die Ovomaltine. Mit Aussagen wie «i freue mi uf en Ovi» oder «das wo de Wander macht» berührt sie die Mitarbeitenden

jeden Tag von neuem. Auch heute schlürft sie ihr Lieblingsgetränk im Rekordtempo durch einen Strohhalm und zaubert damit Rosalie Hauri und ihren Arbeitskolleg*innen ein Lächeln ins Gesicht.

Franziska Rentsch verabschiedet sich nach fast 7 Jahren von der Bergsonne

Vor sieben Jahren – im Juni 2016 – übernahm Franziska Rentsch die Betriebs- und Pflegedienstleitung des Alterswohnen Bergsonne in Zweisimmen. Mit grossem Engagement setzte sie sich für eine familiäre Kultur unter den Bewohnenden und Mitarbeitenden ein, nahm teil bei diversen Projekten zum Neubau des Spitals Zweisimmen, der Spitalmatte und der Bergsonne und wurde für ihr Talent, Brücken zwischen Menschen zu bauen, sehr geschätzt.

2022 beschäftigte sich Franziska Rentsch intensiver mit dem Thema Palliative Care und absolvierte die fachspezifische Weiterbildung «CAS Palliative Care». Ihre Passion zur Begleitung von Menschen in ihrer letzten Lebensphase bewegte sie dazu, eine neue Herausforderung als Leitung der Palliativ Station im Spital Thun anzunehmen. Mit besten Wünschen für ihre Zukunft und viel Erfüllung in ihrer neuen Tätigkeit wurde sie am 13. April 2023 in der Bergsonne verabschiedet.

Nachwuchs bei den Zwergziegen

Im Winter 2023 durften im Maison Claudine Pereira in Saanen die drei Zwergziegen Lilli, David und Fredi willkommen geheissen werden. Nach nur kurzer Zeit wurde die Zwergziegendame Lilli trächtig und brachte am 10. Mai 2023 ein gesundes Zicklein zur Welt.



Zwergdame Lilli mit ihrem einige Tage alten Nachwuchs.

Thomas Räder beginnt am 5. Juni 2023

Die schöne Aussicht auf die Spiezer Bucht und den Thunersee tauscht Thomas Räder anfangs Juni 2023 mit dem Blick auf das Simmentaler Bergpanorama. Thomas Räder ist 54 Jahre alt, wohnhaft in Latterbach im Simmental und ein erfahrener Fachmann in der Langzeitpflege. Er führte zuletzt während 16 Jahren die Alters- und Pflegeheime Wendelsee in Spiez und Kristall in Unterseen und eignete sich über die Jahre ein grosses Wissen zur Leitung von Gesundheitsinstitutionen an.

Mit Thomas Räder konnte ein kompetenter und engagierter Nachfolger für die Leitung des Alterswohnen Bergsonne in Zweisimmen gefunden werden. Am 5. Juni 2023 dürfen wir ihn in Zweisimmen willkommen heissen und wünschen ihm viel Erfolg und Freude in seiner neuen Tätigkeit.

15 Rosenstöcke zum 75-Jahr-Jubiläum

Zu 75-jährigen Bestehen schenkte der Lions Club Genf dem Maison Claudine Pereira 15 Rosenstöcke, mit deren Erlös der Lions Club in Zusammenarbeit mit dem Internationalen Komitee vom Roten Kreuz (IKRK) Projekte zum Zugang zu sauberem Trinkwasser in benachteiligten Regionen unterstützt. pro Rosenstrauch CHF 1.-

Neues zu den laufenden Projekten

Die Alterswohnen STS AG ist bemüht, ein modernes und zukunftsweisendes Unternehmen zu sein und qualitativ hochwertige Leistungen für Bewohnende zu erbringen, wie auch attraktive Arbeitsplätze für Mitarbeitende zu bieten. Um dieser Vision nachzugehen, wurden in diversen Bereichen Potenziale erkannt, die die Weiterentwicklung des Betriebes fördern. Einige der laufenden Projekte stellen wir Ihnen in Kürze vor:

Einführung der neuen Pflegedokumentation careCoach

Am 3. April 2023 wurde die neue Pflegedokumentation careCoach in unseren Häusern ak-

tiviert. Dank guter Vorbereitung verlief die intensive einmonatige Einführungsphase planmässig und ohne Komplikationen vonstatten. Nun gilt es, dass Pflegepersonal durch tiefergreifende Schulungen mit dem System vertraut zu machen und in der mobilen Nutzung mit den betrieblichen Telefonen sicher zu werden.

Um- & Anbau Bergsonne sistiert

Die Unklarheit über das Vorhaben der Gesundheit Simme Saane AG hat den Verwaltungsrat der Alterswohnen STS AG dazu bewogen, das Bauprojekt Bergsonne bis auf weiteres zu sistieren. Solange keine Klarheit über die Zukunft der Gesamtunternehmung besteht, werden keine weiteren finanziellen Mittel investiert.

Website mit frischem Auftritt

Im Bereich Marketing und vor allem in der heute bedeutungsvollen Online-Präsenz gibt es grosses Verbesserungspotenzial. Sowohl zur Auffindbarkeit unserer Pflegeeinrichtungen im Internet wie auch für arbeitssuchende Erwerbstätige ist die Website eines Unternehmens von grosser Bedeutung. Sie fungiert oftmals als erster Kontaktpunkt, vermittelt wichtige Informationen und dient als Basis, auf die in den Sozialen Medien zurückgegriffen wird. Darum ist es an der Zeit unsere Homepage aufzufrischen, so dass sie ab Herbst 2023 in einem neuen Look auftreten wird.

Fortsetzung aus Zufriedenheitsbefragungen

Aus den Ergebnissen der im Sommer/Herbst 2022 durchgeführten Zufriedenheitsbefragungen bei Bewohnenden, Angehörigen und (freiwilligen) Mitarbeitenden wurden im Kreise der Geschäftsleitung die wichtigsten Handlungsfelder bestimmt und eine Steuerungsgruppe, die sich dem Vorgehen widmet, ins Leben gerufen.

Diese hat nun die Aufgabe, Massnahmen zur Verbesserung der in den Befragungen am tiefsten bewerteten Umstände zu erarbeiten und Arbeitsgruppen zu beauftragen, diese auszuführen. Eine erste Sitzung der Steuerungsgruppe zur Priorisierung der Massnahmen und zur Koordinierung des weiteren Vorgehens fand im Mai 2023 statt.